

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neuer Wegweiser durch den Schwarzwald

Seydlitz, Georg

Freiburg i. Br., 1870

Route 11: Offenburg. - Gengenbach. - Das untere Kinzigthal bis Biberach

[urn:nbn:de:bsz:31-244725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244725)

tenloser Chaussee $2\frac{1}{4}$ Std. Bis Renchen durch keinen Ort. Sie liegen alle seitwärts der Strasse. Wagen zu mässigen Preisen in d. Linde in Oberkirch.

Route 11:

Offenburg. — Gengenbach. — Das untere Kinzigthal bis Biberach.

Eisenbahn v. Appenweiler n. Offenburg. Vgl. EBR. 1.

Offenburg, 548', (Fortuna; Post z. Adler; Neue Pfalz; Alte Pfalz; Salmen; Röm. Kaiser; Hôtel Schultes am Bahnh. mit Restaur.). 5300 Ew. Eine höchst gewerbfleissige Stadt, die seit neuerer Zeit beständig im Emporblühen. Seit 1801 im Luneviller Frieden badisch. 1689 von den Franzosen eingäschert. Eine Zeit lang freie Reichsstadt. Noch früher Hauptort u. Malstätte der Ortenau, zu Schwaben gehörig. Auch schon römische Ansiedelung. — Sehenswerth für den Touristen nur: die schöne neue gothische Kirche aus rothem Sandstein, u. auf dem Markte das Standbild des Admirals Drake, Einführers der Kartoffel, v. Friedrich in Strassburg 1855 hierhergeschenkt; sowie etwa die katholische Kirche. Auf deren Kirchhofe wunderliche Darstellung der Scene am Oelberg.

Ausflüge. a. Schloss *Staufenberg* am Besten v. Stat. *Windschlag* aus, vgl. dies in EBR. 1. Auch in R. 10 bei Oberkirch. — b. Auf die *Brandeck* u. n. *Oppenau*. Mit Führer, v. Zell ab mitzunehmen. Der Ort *Zell*, wo der berühmte Rothwein wächst, ist v. Stat. Offen- burg $\frac{3}{4}$ Std. entfernt. — Von hier $1\frac{3}{4}$ Std. bis zur Höhe, wo umfassende Rund- sicht. — Man kann v. hier n. *Oppenau* wandern. Führer angenehm, aber nur nöthig bis *Kalikutt*. Der Weg führt über die Höfe *Reutehof* $\frac{3}{4}$ Std., *Krebsbach* $\frac{1}{2}$ Std.; *Spähnenplatz* 20 Min. Dann nach — 5 Min. Wegetheilung. L. gehts n. *Giedens- bach*, ebenso gradeaus. Man geht r. — 25 Min. hier gradeaus blei- ben. — 8 Min. der *Haltenhof*. — 25 Min. Die Chaussee im *Renchthale*, auf welcher r. in — $\frac{1}{4}$ Std. *Oppenau* erreicht ist. — c. N. *Dierburg* u. *Steinfirst* über Stat. *Niederschopfheim*. Vgl. dies in EBR. 1. — Weitere Ausflüge ergeben R. 11, 12, 13, 14, u. 10, 9.

Die Eisenbahn führt in $\frac{1}{2}$ Std. n. *Biberach*.

Stationen sind: (Die Parenthesen geben die Entfernun- gen zu Fuss.)

1. — ($\frac{3}{4}$ Std.) *Ortenberg* (Krone; Ochs). In der Kirche Altarbilder v. Mar. Ellenrieder. — $\frac{1}{4}$ Std. über dem Orte

Schloss Ortenberg. An Stelle des 1688 v. Créqui gesprengten, durch Eisenlohr 1840 für Hrn. v. Berkholz erbaut. Hübsche Anlagen oben. Von hier ab das Kinzigthal wunderschön.

2. — ($1\frac{1}{2}$ Std.) **Gengenbach** (Post z. Salm; Adler; Sonne). Amtsstadt v. 2500 Ew. Ehemals reichsunmittelbar. Auf dem Marktplatz sehenswerth Rathhaus u. Kaufhaus. Hoch gelegen die ehemalige reichsunmittelbare Abtei, u. die Bergkirche; Aussicht. Der Ort liegt sehr hübsch an der hier ziemlich breiten Kinzig, u. ist für nicht eilige Wanderer ein recht angenehmer Aufenthalt.

Ausflüge: 1: $\frac{3}{4}$ Std. z. Burgstall v. *Berghaupten*. Weiter $1\frac{1}{2}$ Std. Durch das *Thal* v. *Berghaupten*, u. zur Ruine *Diersburg* auf dem *Thierstein* über *Dorf Diersburg* (Linde). — L. hinauf im *Thal* zum *Steinfirst* $\frac{1}{2}$ Std. — Hier entweder a: l. ins *Bermersthal* hinab, an einer Kapelle vorüber. — $\frac{1}{2}$ Std. *Windecker Hof*; — $\frac{1}{4}$ Std. *Wingerbach*; — $\frac{1}{2}$ Std. *Gengenbach*. — b: Oder r. $\frac{1}{2}$ Std. *Fuchsbuch*, u. durch den Ort im *Thal* hinab bis — $\frac{1}{2}$ Std. *Chaussee*. Ueber diese fort. — $\frac{1}{4}$ Std. *Brücke* über die *Kinzig*. — $\frac{1}{4}$ Std. *Stat. Schönberg*, mit Eisenb. n. *Gengenbach* oder *Biberach*. — c: Oder vor dem Eintritt in *Fuchsbach* r. n. *Gehrenhof* abbiegen, u. von hier 1 Std. n. *Geroldseck*. Nicht zu verfehlen. Von da n. *Biberach* od. *Schutterthal* u. *Lahr* s. R. 12. — 2: über *Hüttersbach*, $\frac{1}{2}$ Std., auf den *Hochkopf* 2 Std. Vgl. R. 13, von wo empfehlenswerther. — Andere Ausflüge s. R. 10, 11, 12, 13, 14, 9.

3. — *Schönberg*. Die Bahn ist hier auf dem r. Ufer, die *Chaussee* zwischen *Gengenbach* u. *Biberach* geht auf dem linken.

4. — ($1\frac{3}{4}$ Std.) **Biberach** (grosse Restaur. gegenüber d. *Bahn*. Post z. *Krone*; Sonne). Ein grosses, sehr freundlich gelegenes Dorf von behaglichem Aussehen mit 1250 Ew. Als Stützpunkt für die in R. 12 u. 13 angegebenen Parteien sehr angenehmer Aufenthalt. In den guten Wirthshäusern kann man nach den Anstrengungen der Märsche sich Stärkung aller Art (nicht immer Bier) verschaffen.

Zeiteintheilung. Wer ein paar Stunden auf *Offenburg* verwendet, u. dann einfach n. *Biberach* fährt, kann dies mit Bequemlichkeit am Vormittag thun, dann in *Biberach* oder *Zell* Mittag essen, u. hat dann für R. 13 einen halben Tag gewonnen. Ganz dasselbe ist für Den zu bemerken, der *Hohengeroldseck*, das *Schutterthal* hinauf u. *Welschsteinach*, R. 12 besuchen will. Vgl. Näheres in beiden R. 12 u. 13.